

Statement beim Nationalparkforum 2019

„Lebensraum Baum-Bedeutung „Forschung und Schutz“

Als Vorsitzender des örtlichen Nationalparkbeirats der Gemeinde Orth, hatte ich im Vorjahr im Zusammenhang mit dem neuen Managementplan darauf hingewiesen, dass auch in Zukunft die Balance zwischen den Interessen des Naturschutzes einerseits und den wohlverworbenen Rechten und Freizeitmöglichkeiten der Bevölkerung andererseits gewahrt bleiben müssen.

Die gilt natürlich auch für das heurige Thema.

Jedenfalls möchte ich in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass in dem den Nationalpark zugrundeliegenden Rechtsvorschriften ausdrücklich festgehalten wurde, dass die Nationalparkverwaltung verpflichtet, ist ein ausreichendes Wegenetz zu erhalten das auf den bestehenden Wegen aufbaut.

Jedenfalls sind lt. Managementplan in Abstimmung mit den örtlichen Beiräten die traditionellen Spazierwege zu erhalten.

Natürlich will kein Bürger dass große erhaltenswerte Bäume, die am Wegesrand stehen aus Haftungsgründen gefällt werden.

Aber natürlich will auch kein Bürger, dass immer mehr Wege gesperrt werden und er diese schönen Bäume nicht mehr zu Gesicht bekommt

Von Seiten unseres Beirates wird daher der bei der „Baumhaftungstagung“ Ende Oktober diskutierte Vorschlag die neue Wegekategorie „naturbelassener Weg,“ einzuführen begrüßt.

Auch sind wir natürlich damit einverstanden, dass die Besucher auf ihre Eigenverantwortung bei nicht markierten Wegen, Pfaden und naturbelassener Wegen hingewiesen werden.

Nicht einverstanden hingegen können wir mit einer gänzlichen Sperre oder Auflassung von Wegen sein, denn man wird doch wohl nach 23 Jahren Nationalpark davon ausgehen können, dass ein für alle Beteiligten akzeptables Wegenetz erarbeitet wurde und eine Einschränkung von Wegen wieder zu unnötigen Kritiker der Nationalparkgegner führen würde.

Allerdings bin ich zumindest für den Bereich Orth sehr zuversichtlich, dass alle im Zusammenhang mit Gefahrenbäumen und Wegenetz auftretenden Probleme weiterhin in unserem Beirat einvernehmlich mit den Vertretern der Nationalparkverwaltung und der Bundesforste geklärt werden können.

Dr. Walter Neumayer

Vorsitzender des Örtlichen Nationalparkbeirates der Gemeinde Orth/D

21.11.2019